

BüZ AK I zu Besuch an der Helios Gesamtschule

–

Inklusive Universitätsschule Köln

Auswertung der Rückmeldung



AK I - Start: 2019

AK-Sprecherin: Antje

Mismahl - Stellv.: --



**Neue Oberschule
Lehe**

**Primus-Schule
Münster / Berg Fidel**

**Helios
Gesamtschule Köln**

**Montessori-Gemein-
schaftsschule Saar**

**Schule am
Ernst-Reuter Platz
Bremerhaven**

**Montessori-Campus
Berlin Köpenick
(ruht)**

**Primus-Schule
Minden**

**Sophie-Scholl-Schule
Gießen**

**Ursprungschule
Schelklingen (ruht
für 1 Jahr)**





Hospitation am 23.-25. März

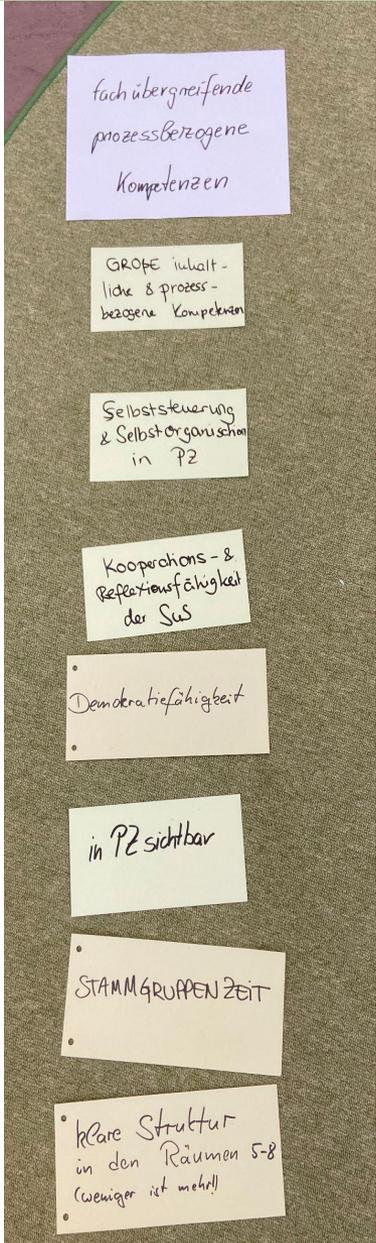
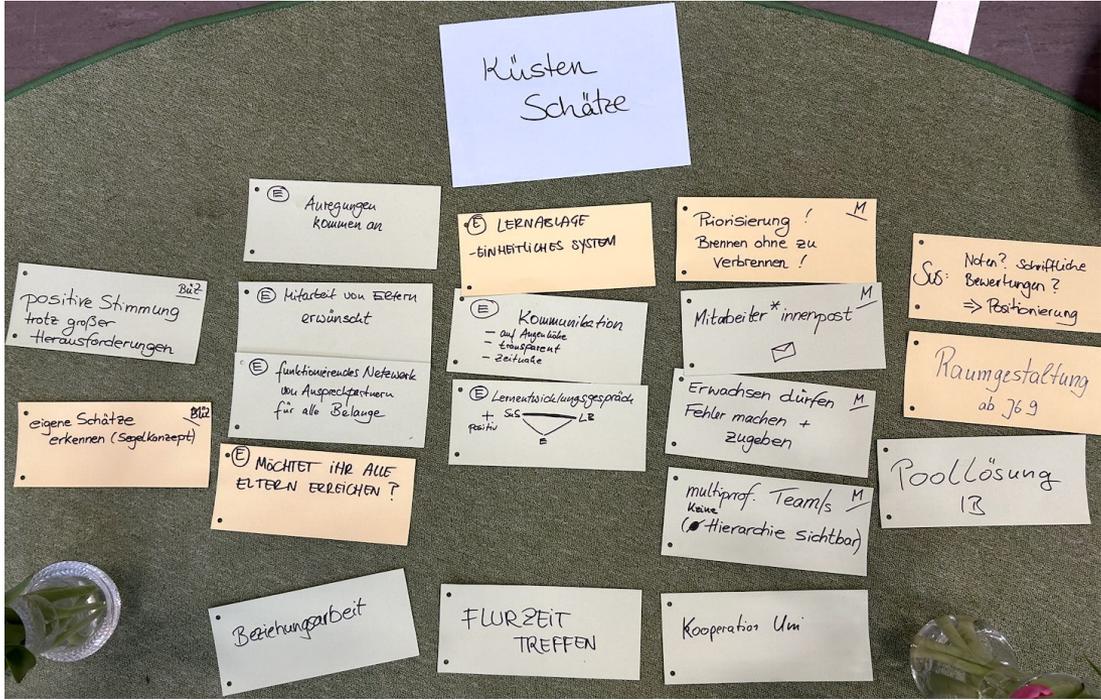
Unterrichtsbeobachtung und Gespräche mit allen
schulischen Gruppen

unsere Fragestellung:

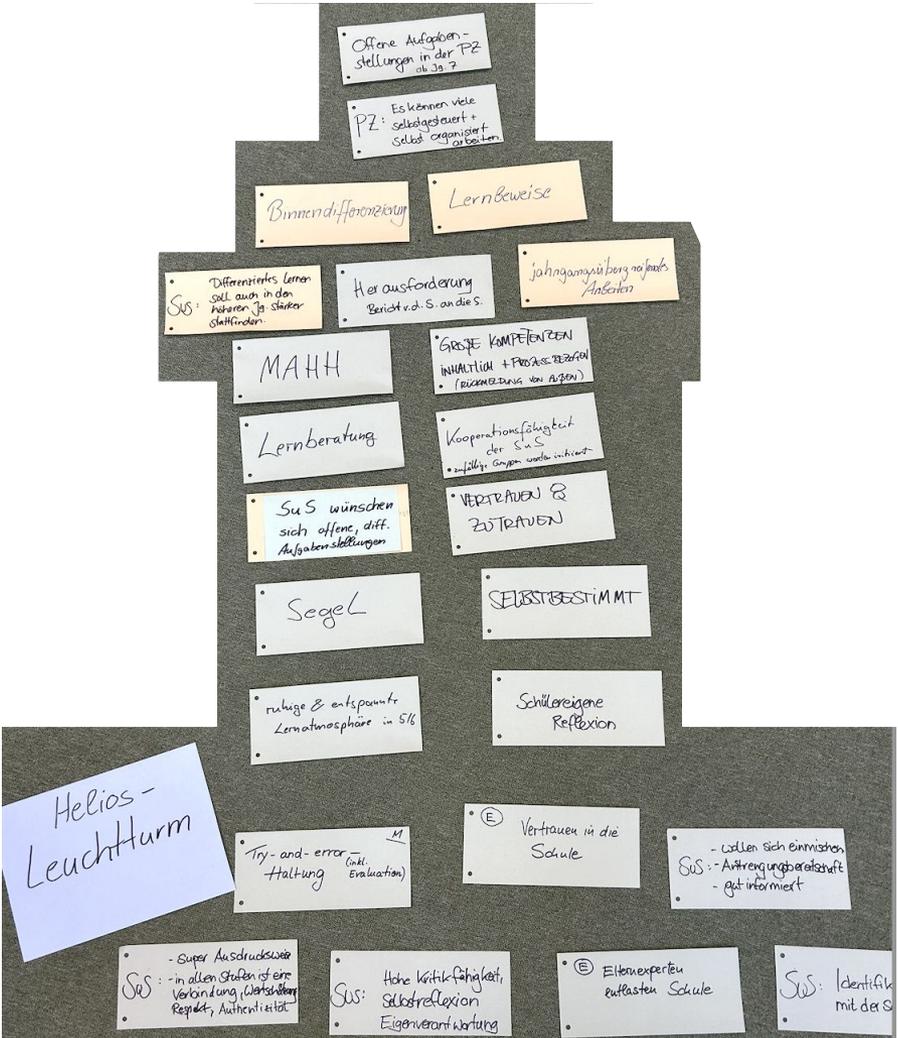
- Inwiefern lässt sich beobachten, dass die Schüler:innen an der Heliosschule über **prozessbezogene / überfachliche Fähigkeiten** verfügen, diese anwenden und weiterentwickeln können? Welche Lerngelegenheiten tragen in besonderer Weise dazu bei oder verhindern das?
 - Selbststeuerung, Selbstorganisation
 - kooperative / kommunikative Skills
 - ...
- **Regeln und Rituale** - inwiefern sind diese verbindlich und verlässlich, auch über die Lernlandschaften hinaus, inklusiv sowie lern- und beziehungsfördernd?



Diese positiven Rückmeldungen haben die Kritischen Freund:innen uns geschenkt:



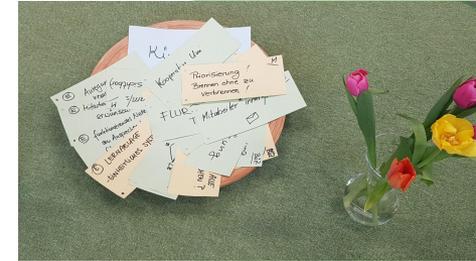
Diese positiven Rückmeldungen haben die Kritischen Freund:innen uns geschenkt:



Diese positiven Rückmeldungen haben die Kritischen Freund:innen uns geschenkt:

In der Heliosschule ...

7. ... haben die Schüler:innen Transparenz über ihre Lernentwicklung.
8. ... arbeiten die Menschen in multiprofessionellen Teams auf Augenhöhe.
9. ... gibt es viele Gelegenheiten zum selbstgesteuerten Lernen (z.B. in der Projektzeit).
10. ... werden die Schüler:innen gut geschult im Hinblick auf kooperatives Verhalten und Reflexionsfähigkeit.
11. ... haben die Schüler:innen in den Formaten Möglichkeiten der Entscheidung und Mitgestaltung.



Wertschätzende Befragungen / Appreciative Interviews

1. RUNDE ZU ZWEIT (15 min)

- Führt zu zweit ein kleines Interview durch. Sucht euch jemanden, den ihr noch nicht so gut kennt!
- Setzt euch zu zweit gegenüber und nahe beieinander!
- Jede Person hat ca. 7 min!
- Die erste Frage lautet: **Erzähle mir bitte eine Geschichte von einer Situation, in der du einen/mehrere der von den kritischen Freunden beobachteten Erfolge erreicht hast. Was ist deine Geschichte, und was hat den Erfolg möglich gemacht?**

fachübergreifende
prozessbezogene
Kompetenzen

GRÖÖE inhalt-
liche & prozes-
sbezogene Kompetenzen

Selbststeuerung
& Selbstorganisation
in PZ

Kooperations- &
Reparaturfähigkeit
der SuS

Demotivationsfähigkeit

in PZ sichtbar

STAMMGRUPPENZEIT

klare Struktur
in den Räumen 5-8
(weniger ist mehr!)

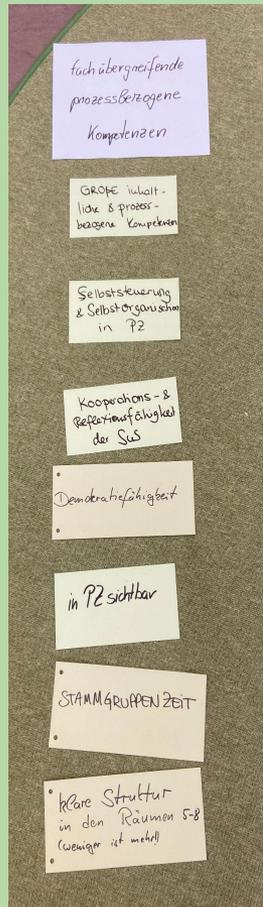


Wertschätzende Befragungen / Appreciative Interviews

→ Erzähle mir bitte eine Geschichte von einer Situation, in der du einen/mehrere der von den kritischen Freunden beobachteten Erfolge erreicht hast. Was ist deine Geschichte, und was hat den Erfolg möglich gemacht?

Tipps für die Interviewer*in:

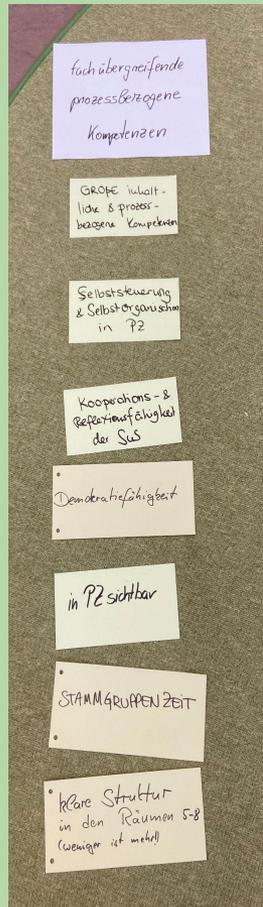
- Frage nach dem Kontext (wann? wo? wer? **wie?**)
- Teile **nicht** deine eigene Meinung!
- Sammle Details der Geschichte, schaue darauf, was den Erfolg möglich gemacht hat.
- Versuche einen Moment zu finden, der das "Drama" / den tiefen Kern der Geschichte ...



Wertschätzende Befragungen / Appreciative Interviews

2. RUNDE IN KLEINGRUPPEN (20 min)

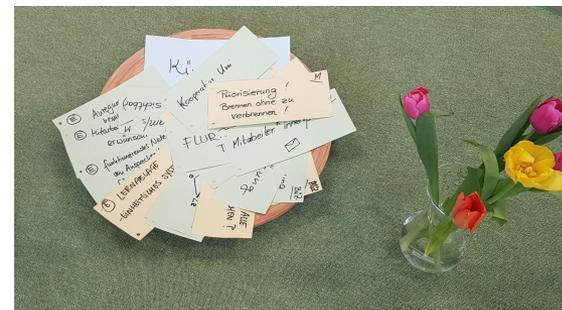
- Findet euch mit 2-3 anderen Interviewteams zusammen, so dass sich 6er oder 8er-Gruppen bilden.
- Erzählt jeweils die Geschichte eurer Partner*in.
- Die Zuhörenden achten auf Muster und Erfolgsfaktoren und machen sich Notizen darüber.
- Notiert die Muster und Erfolgsfaktoren groß und gut lesbar auf einem A3-Zettel (je Muster/Erfolgsfaktor ein Zettel).



Wertschätzende Befragungen / Appreciative Interviews

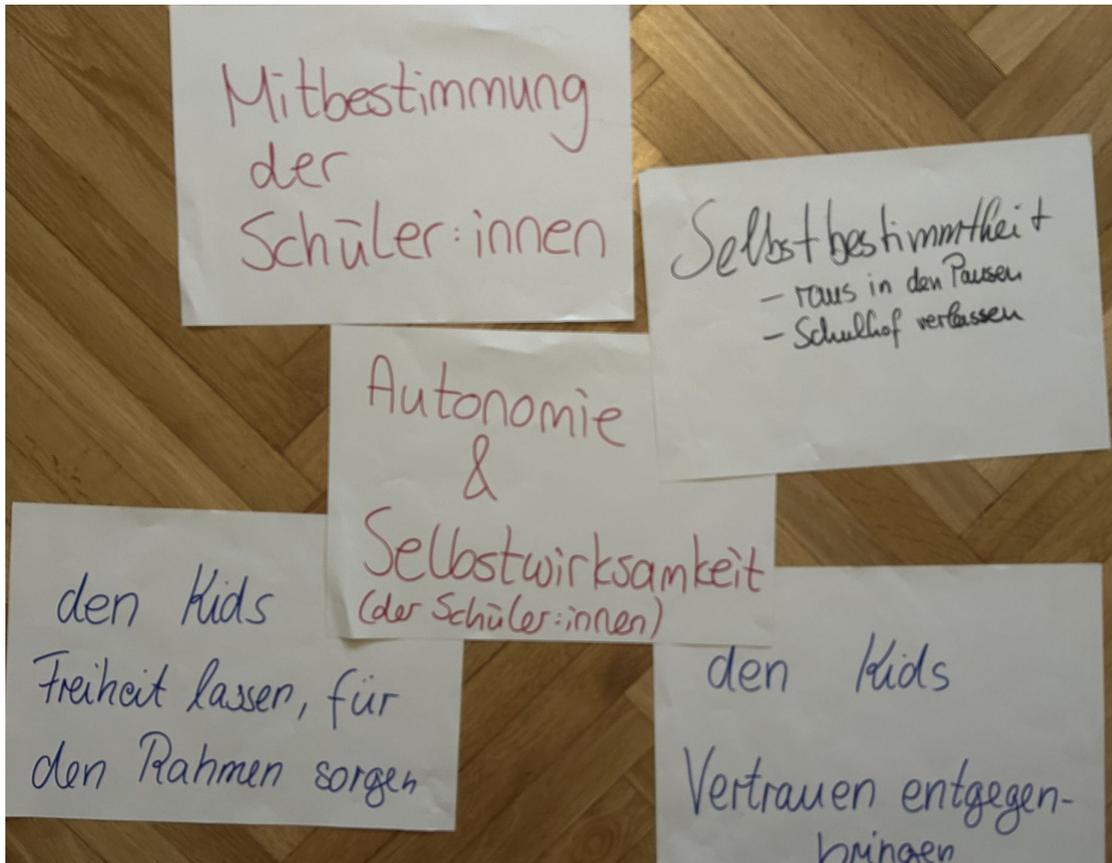
3. RUNDE IM PLENUM (10 min)

- Eine Person aus der Gruppe teilt mit dem Plenum die Muster und Erfolgsfaktoren, die ihr ausgemacht habt, indem sie eure A3-Zettel kurz vorstellt.

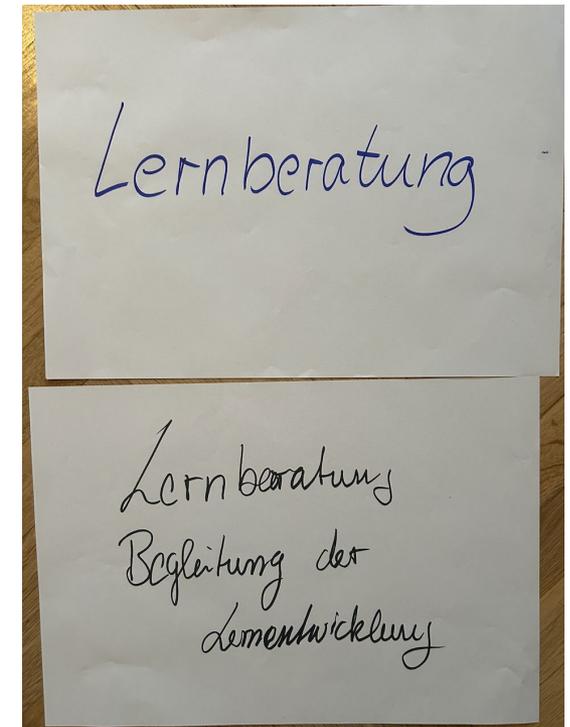


Diese Erfolgsfaktoren haben wir gemeinsam ausgemacht

AUTONOMIE

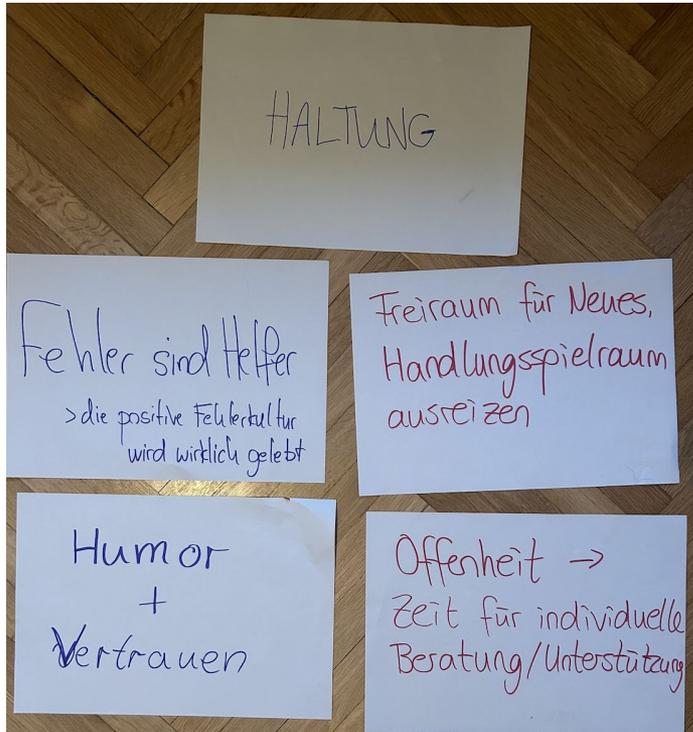


LERNBERATUNG

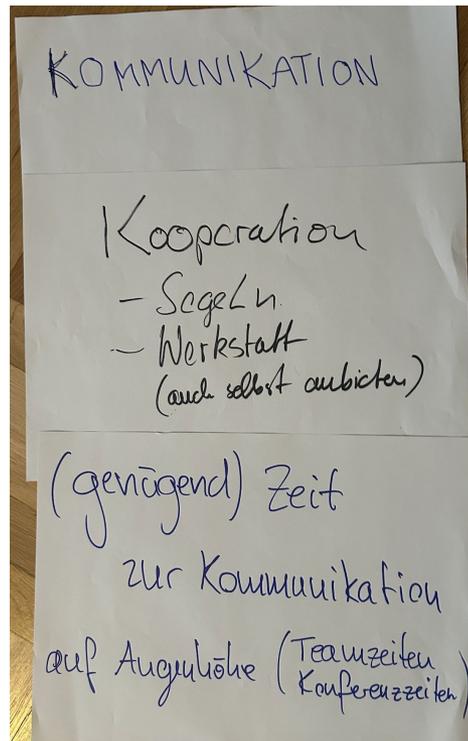


Diese Erfolgsfaktoren haben wir gemeinsam

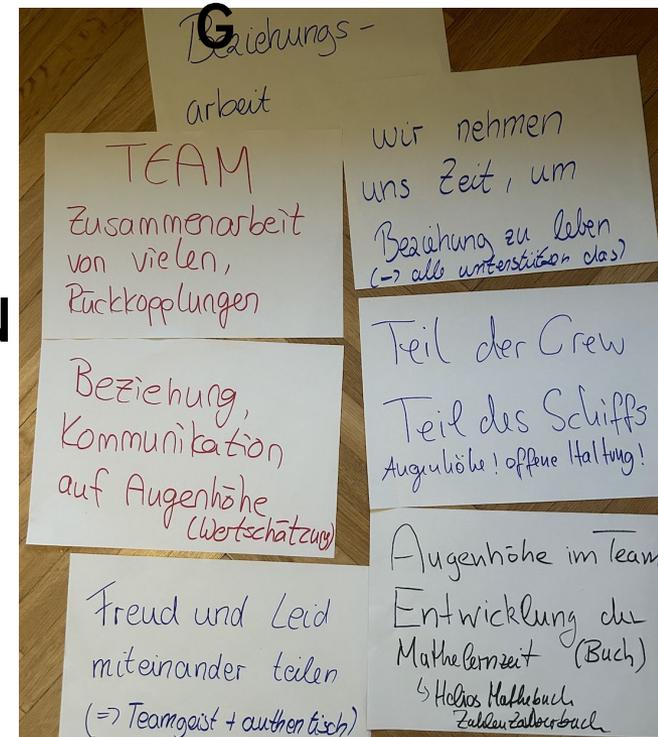
ausgemacht HALTUNG



KOMMUNIKATION



BEZIEHUN



Diese Erfolgsfaktoren haben wir gemeinsam ausgemacht

Routinen
&
Rituale

SuS haben die ~~Chancen~~
häufige Chancen
Ergebnisse zu Präsentieren

differenziertes & ausprechendes
Material weckt
Wissbegierde (Wasserkoffer
+ Ausflug
Wasserwerk)

Prozesse in vielen
kleinen Schritten,
Nachsteuerung,
Aufbau auf Vorhandenem

Wie geht es weiter?

Die Steuergruppe widmet sich den kritischen Anmerkungen und Entwicklungsimpulsen.

Dabei werden diese Schritte wichtig sein:

- sichten und verstehen
- sortieren und ggf. priorisieren:
 - Zuordnung zu einem bestehenden Vorhaben und den entsprechenden Zielen
 - ggf. kein Vorhaben für uns
 - ggf. ein neues Vorhaben

Rückmeldeschleife: Die Steuergruppe kommuniziert das Ergebnis der Sichtung.

